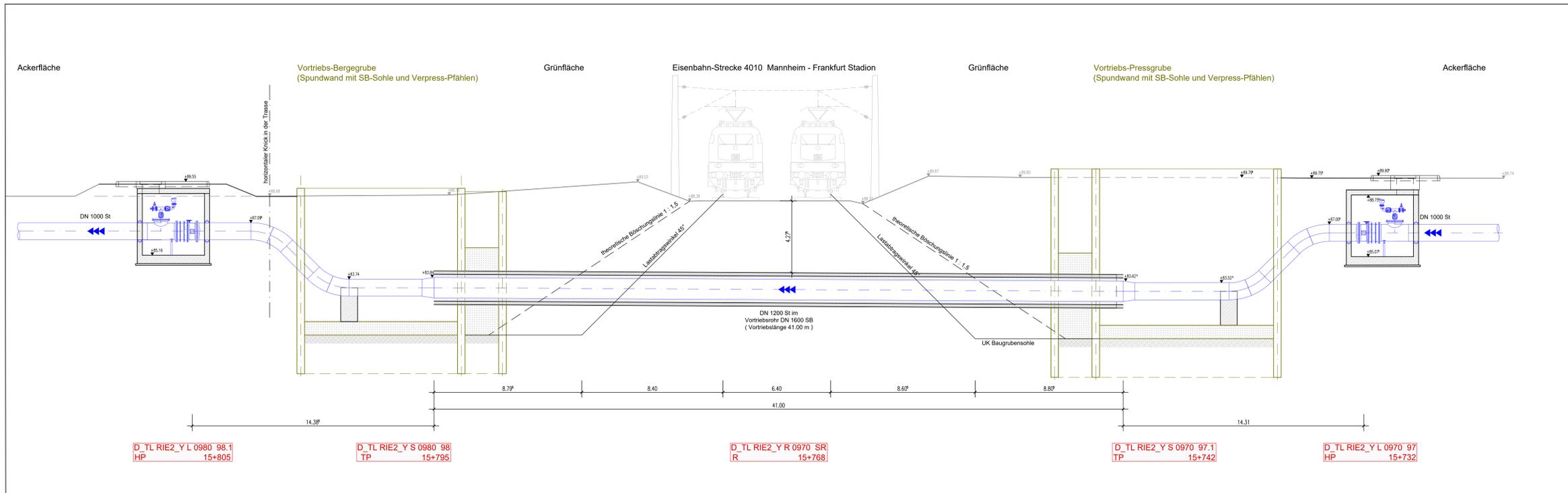


Längsschnitt Vortriebsstrecke



HINWEISE:
Die Bauteildicken (Sohle, Wände, Decke) sind nur nachrichtlich dargestellt.
Endgültige Abmessungen ergeben sich aus der Statik.

Bei dem Grundwasserstand 2001 (Vorgabe RP-DA) handelt es sich um den Bemessungswasserstand

Schachtabdeckung in Ackerflächen:
Pflasterfläche mit Hochbordeinfassung
15cm über GOK und 4 Poller als Anfahrerschutz

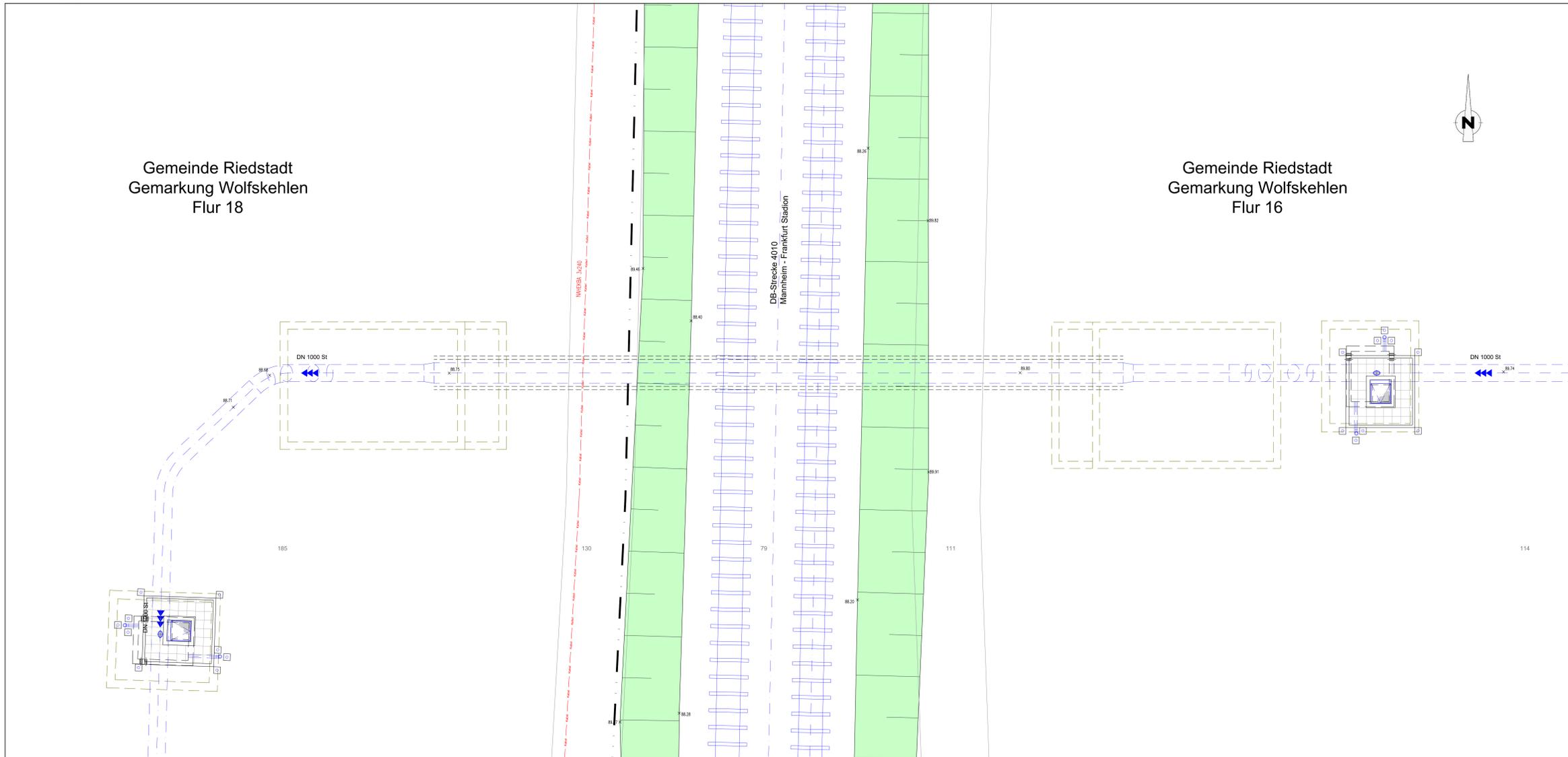
genaue Lage der Zu- / Abluftrohre in Abstimmung mit AG und örtlicher Bauüberwachung
3 Poller als Anfahrerschutz in Ackerflächen

kathodischer Korrosionsschutz:
An den Flanschverbindungen sind Flanschüberbrückungen vorzusehen.

Niederohmig geerdete Anlagenteile, wie elektrisch betriebene Armaturen oder geerdete Messeinrichtungen etc., müssen von der kathodisch geschützten Rohrleitung galvanisch getrennt werden (mittels Isolierstücke bzw. Isolierflansche).

Alle Entleerungsleitungen sowie Armaturen mit Spindelbetrieb an der GOK sollten zudem mittels Isolierstücken ausgebildet werden. Eine genaue Bewertung erfolgt im fachtechnischen Bericht.

Detaillageplan Vortriebsstrecke



Ü	02.2022	Schächte 15+742 und 15+795 einbauen
A	12.2020	
V		
N		
Auftraggeber:	Hessenwasser GmbH & Co. KG Taunusstraße 100 D-44521 Groß-Gerau / Domheim	
Planverfasser:	ARGE Ausbau Riedleitung Süd-Teil ARBE Ausbau Riedleitung Süd-Teil c/o Düllem Bestende Ingenieure Grub&Co. Wasserwirtschaft KG Bonsiepen 7, 45136 Essen	
Dr.-Ing. Schmitt & Regas	DAHLEM INGENIEURGESELLSCHAFT Beratende Ingenieure	
Projekt:	Redundante Neuverlegung Riedleitung Süd-Teil	Entwurfs- und Genehmigungsplanung
Planenheit:	Detaillageplan Kreuzung km 15+768 Eisenbahn-Strecke 4010 Lageplanausschnitt und Längsschnitt	
Bearbeiter:	Bohnenkorn	12.2020
Zeichner:	Kassawski	12.2020
Geprüft:	Milcz	12.2020
Freigebe:	Badler	01.2021
Projekt-Nr.:	24676	Blattgröße: DIN A0
Skala:	1:100	